

Tätigkeitsbericht der Kultur- und Heimatstiftung Dreba im Jahr 2022

Nach dem Ende der Pandemie war es uns in 2022 wieder möglich verschiedene kulturelle Veranstaltungen für unsere Region durchzuführen.

Vom 22. bis 24.07.2022 gestalteten wir die bereits traditionelle „Kultur im Kuhstall“. Dabei gab es am 22. Juli eine Kinoveranstaltung mit anschließend Karaoke, am 23. Juli in Zusammenarbeit mit dem Frauenchor Dreba ein Chortreffen mit regionalen Chören und anschließend Tanz. Damit bietet die Stiftung dem Frauenchor Dreba eine Plattform und die Möglichkeit das traditionelle Chortreffen in einem besonderen Rahmen durchzuführen. Gesangsvereine und Chöre sind im ländlichen Raum Tradition, der Drebaer Frauenchor besteht schon über 70 Jahre, diese Tradition und Lebensweise zu unterstützen ist im Stiftungszweck verankert. Am 24. Juli wurde einen Familientag mit Gottesdienst, Brunch und Unterhaltung für „jung und alt“ durchgeführt. Ein Generationen übergreifendes Konzept bringt alle Bürger an eine Tafel, denn jeder steuert zum Essen und Trinken etwas bei.

Diese Veranstaltung ist immer wieder nur durch die Unterstützung des Landwirtschaftsbetriebes Weise, der uns das Gelände und den Stall zur Verfügung stellt, möglich.

Damit realisieren wir die Zweckverwirklichung gemäß der Satzung

1. Förderung der ländlichen Kultur und Lebensweise und damit der Traditionspflege, des Brauchtums und der Heimatpflege im Bereich der Gemeinde Dreba etwa durch Unterstützung derartiger Veranstaltungen und Vereine;
9. Gestaltung eines attraktiven Wohnumfeldes für die Ansiedlung junger Familien durch Unterstützung bei sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Bedürfnissen;
12. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Personen mit denselben Zielen;

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Kultur- und Heimatstiftung Dreba veranstalteten wir am 17. September 2022 in der St. Cyriakuskirche Dreba ein Orgelkonzert. In einer kleinen Ansprache bedankten wir uns bei allen Unterstützern der Stiftung und luden im Anschluss zu einem Imbiss bei interessanten Gesprächen ein.

Damit realisieren wir die Zweckverwirklichung gemäß der Satzung

1. Förderung der ländlichen Kultur und Lebensweise und damit der Traditionspflege, des Brauchtums und der Heimatpflege im Bereich der Gemeinde Dreba etwa durch Unterstützung derartiger Veranstaltungen und Vereine;
9. Gestaltung eines attraktiven Wohnumfeldes für die Ansiedlung junger Familien durch Unterstützung bei sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Bedürfnissen;

12. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Personen mit denselben Zielen;

Im Sinne der Naturschutzgesetze, dem Umweltschutz, dem Wohlfahrtswesen, der Heimatpflege und Heimatkunde organisieren wir im Rahmen der regionalen „Fisch- und Wildwochen“ im Oktober ein Abfischen des „Dörringenteiches“, ein Fischerfest. In Zusammenarbeit mit dem Fischer, dem Naturpark „Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale“, der Thüringer Landgesellschaft (Arbeitsstützpunkt Neustadt an der Orla) und dem Revierförster gab es ein erlebnisreichen und informativen Vormittag für Groß und Klein. Viele Dinge des Natur- u. Umweltschutz wurde den Besuchern in unterschiedlichen Stationen teils spielerisch nahe gebracht.

Damit realisieren wir die Zweckverwirklichung gemäß der Satzung

1. Förderung der ländlichen Kultur und Lebensweise und damit der Traditionspflege, des Brauchtums und der Heimatpflege im Bereich der Gemeinde Dreba etwa durch Unterstützung derartiger Veranstaltungen und Vereine;
2. Unterstützung und Durchführung von Projekten im Rahmen des Umwelt- und Naturschutzes auf dem Gebiet der Gemeinde Dreba, Dreba-Plotener Teichgebiet und der angrenzenden Gemeinden sowie zum Erhalt der Kulturlandschaft und Durchführung der Landschaftspflege. Erhaltung, Nutzung und Erweiterung der naturnahen Erholungsvornehmlich der Waldgebiete
4. Unterstützung von Jugendprojekten, vornehmlich der Schulen und Jugendverbände durch finanzielle, ideelle und persönliche Hilfe bei Durchführung von Einzelprojekten und Unterstützung von Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen, einschließlich der Ermöglichung der Teilnahme von Gemeindemitgliedern an derartigen Veranstaltungen auch außerhalb der Gemeinde;
9. Gestaltung eines attraktiven Wohnumfeldes für die Ansiedlung junger Familien durch Unterstützung bei sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Bedürfnissen;

12. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Personen mit denselben Zielen

In Zusammenarbeit mit dem „Landgasthof zur Linde“ führten wir nach der Coronapause im November 2022 wieder ein Karpfenessen durch. Diese bereits langjährige Veranstaltung dient der Traditionspflege, nämlich der Karpfenzubereitung nach unterschiedlichen Rezepten, im Land der Tausend Teiche in beeindruckender Weise und erfreut sich großer Beliebtheit. Sie bildet den kalenderjährlichen Abschluss der größeren Aktivitäten unserer Stiftung.

Damit realisieren wir die Zweckverwirklichung gemäß der Satzung

1. Förderung der ländlichen Kultur und Lebensweise und damit der Traditionspflege, des Brauchtums, der Heimatpflege im Bereich der Gemeinde Dreba etwa durch Unterstützung derartiger Veranstaltungen und Vereine

9. Gestaltung eines attraktiven Wohnumfeldes für die Ansiedlung junger Familien durch Unterstützung bei sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Bedürfnissen

Über das gesamte Jahr wurden „KuH-Express“ (siehe dazu auch Tätigkeitsbericht 2021) und „KuH-Wiese“ rege genutzt. Auch der Büchermarkt und die Lesestunden für die Kinder waren wieder Bestandteil unserer Arbeit.

Damit realisieren wir die Zweckverwirklichung gemäß der Satzung

4. Unterstützung von Jugendprojekten, vornehmlich der Schulen und Jugendverbände durch finanzielle, ideelle und persönliche Hilfe bei Durchführung von Einzelprojekten und Unterstützung von Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen, einschließlich der Ermöglichung der Teilnahme von Gemeindemitgliedern an derartigen Veranstaltungen auch außerhalb der Gemeinde
6. Schaffung und Unterstützung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten, insbesondere Kindergärten, Schulen und Bildungseinrichtungen sowie Spielplätzen usw.; ebenso Unterstützung dieser Bildungseinrichtungen bei Materialbeschaffung, Exkursionen usw. Eingeschlossen kann auch die finanzielle Hilfe bei der Aufbringung von Personalkosten sein;
9. Gestaltung eines attraktiven Wohnumfeldes für die Ansiedlung junger Familien durch Unterstützung bei sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Bedürfnissen;
12. Dienstleistungen im Bereich des täglichen Bedarfs von älteren und behinderten Menschen bei Einkauf, Essensversorgung usw. einschließlich Serviceleistungen, um die Mobilität älterer und behinderter Menschen zu gewährleisten (z.B. Fahrdienste u. ä.)

In diesem Jahr wurden zwei größere Projekte begonnen, die in 2023 fortgesetzt werden. Für eine energetische Sanierung des Gemeindehauses (Umbau Heizung) wurden Planungsarbeiten vorgenommen und Fördermittel beantragt. Das Gemeindehaus spielt im Dorfleben eine wichtige Rolle. Dieses Gebäude ist zu erhalten als:

- Zentraler Ort für traditionelle Veranstaltungen wie Maibaumsetzen, Hammelkegeln, Nationalfeiertag und Kinderfeste
- Versammlungsstätte für Vereine
- Proberaum für Frauenchor
- Treffpunkt für die „Dorfstube“
- Ausstellungsraum für Kunst, Kultur und Erlebnisberichte
- Schulungsraum NABU Natur -und Umweltschutz
- Wahllokal
- Kirchengemeinderaum (Winter)
- Standort des Büchermarktes und Bibliothek
- Erhalt und Schaffung von Räumen zur Dienstleistung am Menschen insbesondere Senioren zum Beispiel Fußpflege, Vorsorgeuntersuchungen oder Blutspenden

- Schaffung von Möglichkeiten zur Unterstützung von Senioren zur Nutzung digitaler Medien (Digitalambulanz)
- Veranstaltung von Familienfeiern

Die Kirchgemeinde Dreba wurde unterstützt bei der Reparatur und teilweisen Erneuerung des Eingangsbereiches zur Kirche, das heißt Schaffung eines barrierefreien Gemeindegebietes durch einen behindertenfreundlichen Eingangs sowie Erhaltung denkmalgeschützter Bausubstanz durch die Sanierung der Bruchsteinmauer. Auch hierbei ging es zunächst um Planungsarbeiten und Beantragung von Fördermitteln.

Damit realisieren wir die Zweckverwirklichung gemäß der Satzung

1. Förderung der ländlichen Kultur und Lebensweise und damit der Traditionspflege, des Brauchtums und der Heimatpflege im Bereich der Gemeinde Dreba etwa durch Unterstützung derartiger Veranstaltungen und Vereine;
3. Erhaltung, Restaurierung und Wiederbelebung denkmalgeschützter Bausubstanz, Einrichtungen und Gebäude sowie deren artgerechte Nutzung;
9. Gestaltung eines attraktiven Wohnumfeldes für die Ansiedlung junger Familien durch Unterstützung bei sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Bedürfnissen;
10. Schaffung eines barrierefreien Gemeindegebietes und von Unterkunftsmöglichkeiten für behinderte Menschen (barrierefreies Wohnen) sowie Hilfe bei Beschaffung und Entwicklung von technischen und medizinischen Hilfsmitteln, die älteren und behinderte Menschen die Möglichkeit bietet, ihren Alltag selbstständig zu gestalten;
13. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Personen mit denselben Zielen;

Herzog
Vorstandsvorsitzende